

ACTICON access & time control → Software: Telefon-Terminal

➤ Beim **Telefon-Terminal** handelt es sich um ein Programm, mit dem sich auf einem PC, in Verbindung mit einer ISDN-Karte (AVM Fritz!Card), ein Telefonserver einrichten lässt. Dieser Server ist von jedem Telefonanschluß der Welt (mit Handy, ISDN oder Analog) jederzeit zu erreichen. Es können Buchungen erfasst werden, die dann zur Verarbeitung an die Zeiterfassungs-Software weitergeleitet werden.

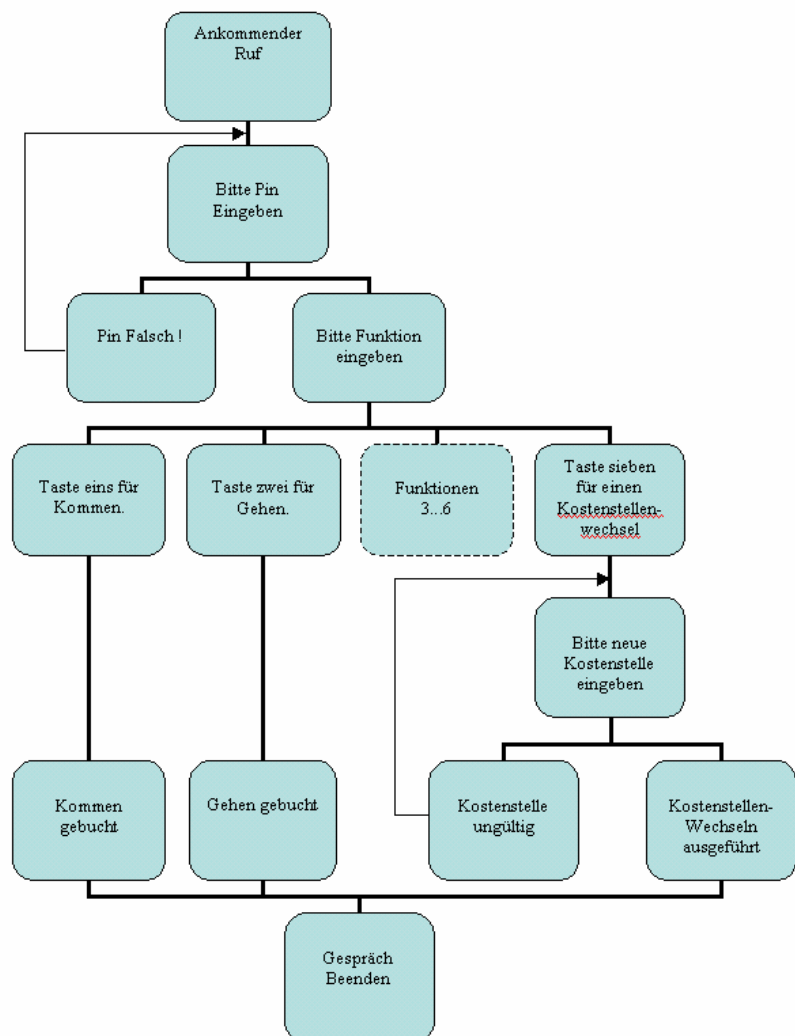
➤ Bequeme Erfassung der Arbeitszeiten und Projektzeiten von unterwegs

Das Telefon -Terminal wird durch die Zifferneingabe am Telefon bedient. Nach dem Wählvorgang meldet sich eine Stimme mit der Aufforderung die im Personenstamm hinterlegte persönliche Geheimzahl einzugeben und mit der Rautetaste ("#") zu bestätigen. Nach erfolgreicher Anmeldung werden alle möglichen Funktionen aufgezählt, die mit dem Telefonterminal getätigt werden können:

- Kommen und Gehen, Dienstgang mit Eingabe einer Dienstgangnummer
- Zeitkonto Abfrage (nur Online) mit Eingabe einer Abfrage-Kontonummer
- Projekt Beginn (nur Online) mit Eingabe einer Projektnummer
- Projekt Ende; Kostenstellenwechsel mit Eingabe einer Kostenstellennummer

Buchungen über Kurzwahl sind möglich.

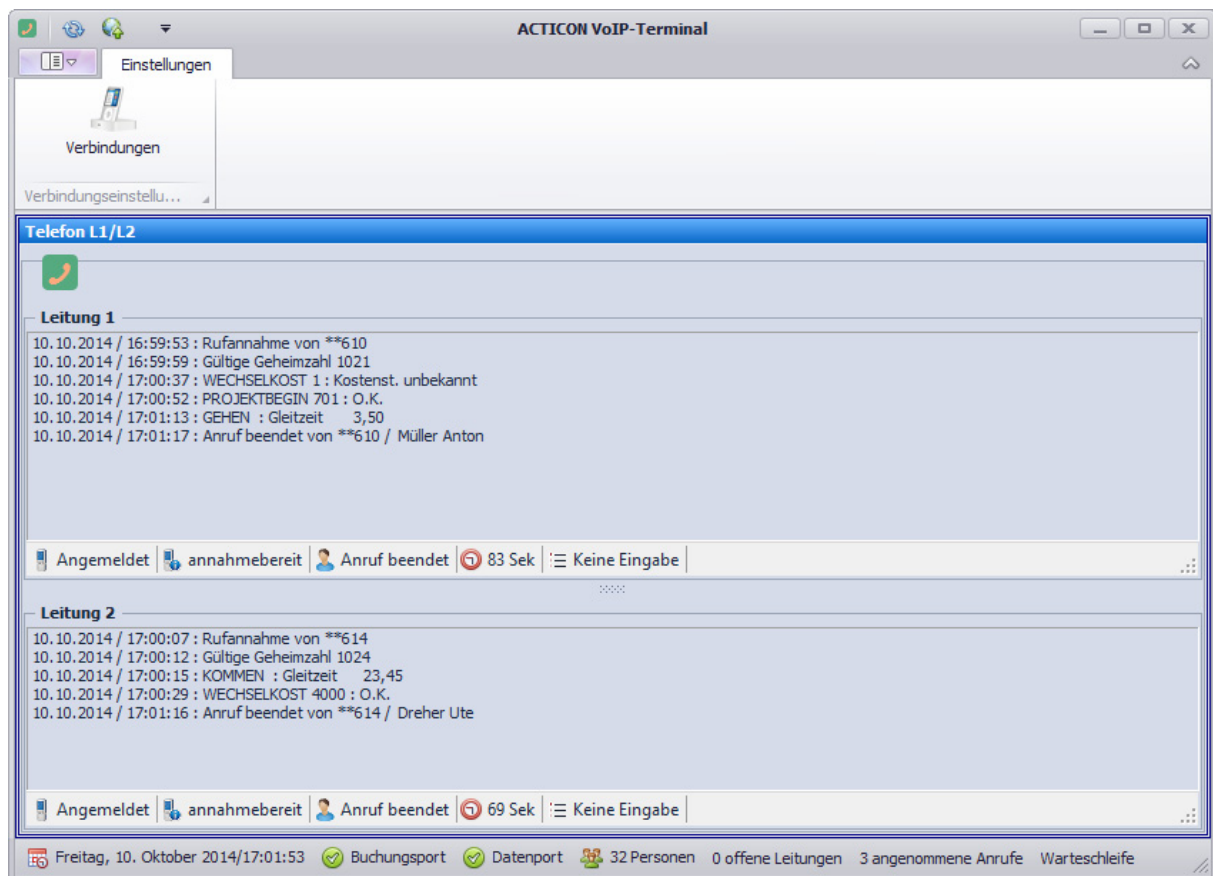
➤ Ablaufplan



➤ Systemvoraussetzungen

- PC auf dem Stand der Technik, mind. Pentium III mit 500 MHz oder kompatibel
- Betriebssystem Windows 98 oder höher
- Arbeitsspeicher laut Empfehlung des Betriebssystems
- ISDN-Karte (AVM Fritz!Card)
- Telefonanschluss ISDN
- Telefon mit Mehrfrequenzwahl (Tonwahl)

➤ Das **VoIP-Telefon-Terminal** ersetzt das aussterbende ISDN (CAPI). In der TK-Anlage ist lediglich ein IP-Telefon einzurichten, welches auf eine bestimmte Telefonnummer reagieren soll. Die Software kann an einem beliebigen Rechner im Netzwerk gestartet werden, und wird per Parametrierung mit der TK-Anlage und der ACTICON-Software als Socket verbunden.



Im Prinzip arbeitet das VoIP-Terminal wie das bisherige Telefon-Terminal

- Kommen und Gehen, Dienstgang mit Eingabe einer Dienstgangnummer
- Zeitkonto Abfrage (nur Online) mit Eingabe einer Abfrage-Kontonummer
- Projekt Beginn mit Eingabe einer Projektnummer; Projekt Ende (Option)
- Kostenstellenwechsel mit Eingabe einer Kostenstellennummer (Option)
- Türöffnung mit persönlicher Türöffnungsnummer (Option)

Im Offline-Betrieb (fehlende Verbindung zum ZE-Server) werden die getätigten Buchungen in einer Offline-Datei zwischengespeichert und sobald wieder eine Verbindung besteht, erfolgt ein autom. Senden der Buchungen an die Zeiterfassung.

Vorteile gegenüber dem bisherigen Telefon-Terminal

- Im Standard bis zu 2 simultane Gespräche (kostenpft. auf 4/8 Simultangespräche erweiterbar)
- Frei parametrierbare Ansagetexte
- Betrieb auf einem beliebigen PC im Netzwerk möglich
- Warteschleife wenn alle Leitungen belegt sind, mit autom. Weiterleitung wenn wieder eine Leitung frei werden sollte
- Umfangreiche Protokollierung (Wer hat wann und woher, welche Buchung getätigt)
- Automatische Trennung bei Überschreitung der eingestellten max. Gesprächsdauer
- Spracherkennung (ersetzt Tonwahl = Nummereingabe) wird noch entwickelt

➤ Systemvoraussetzungen

- PC auf dem Stand der Technik
- Betriebssystem Windows 7 oder höher, NET-Framework 4.0 oder höher
- TK-Anlage mit IP-Telefonie
- Telefon mit Mehrfrequenzwahl (DTMF Tonwahl)